



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

VIETNAM SAPA

16 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Heike Domnig

+49 30 347996-177

sapa@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

3 Nächte in den Bergen von Sapa
3-tägige Dschunkenfahrt in der Halong-Bucht
UNESCO-Weltkulturerbe Hoi An
Hanoi entdecken
2 Nächte im Mekong-Delta
Vespa-Tour in Saigon



REISEVERLAUF

Schon die Namen könnten aus einem Märchenbuch stammen: Parfümfluss, Wolkenpass oder Dame des Himmels. Vom Reich des untertauchenden Drachen ist die Rede, von tanzenden Feen und dem See des zurückgegebenen Schwertes. Und selbst dann, wenn dich unter den zigtausend Lampions von Hoi An und in den verwunschenen Kanälen des Mekong-Deltas die Wirklichkeit einholt, wird das deine Erinnerungen an diese Reise nur noch bestärken: einfach märchenhaft.

Das Märchen beginnt in **Frankfurt ①**, und schon am frühen Morgen des folgenden Tages stehst du mit beiden Beinen mitten in seiner Handlung. Auf die Frage »Wo bin ich?« gibt eine Stadtrundfahrt in **Hanoi ②**, der ältesten Hauptstadt Südostasiens, erste faszinierende Antworten: das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, der berühmte Schwertsee mit der roten The-Huc-Brücke, die 82 Stelen im Literaturtempel und das Wahrzeichen der Stadt, die Einsäulenpagode in Form einer Lotosblüte. Auch unser **Tirant Hotel** ist Teil der Sehenswürdigkeiten, denn es liegt im alten Viertel der 36 Gassen. Für den Anfang sind das bereits viele Antworten, aber eine fehlt noch: ein traumhaftes Abendessen, alternativlos vietnamesisch.

Der viele Reis muss ja irgendwo herkommen. Und heute lüftet sich das Geheimnis, denn auf unserer langen Fahrt entlang des roten Flusses geben Berglandschaften voll sattgrüner Reisterrassen eine vage Vorstellung von der lebenslangen Mühsal der Reisbäuerinnen und –bauern, die Menschen mit dem vielerorts wichtigsten Grundnahrungsmittel zu versorgen. Und doch begleitet die Blicke unter den zumeist dreieckigen Hüten ein Lächeln für uns. Das gibt es auch bei der Begrüßung »On top of the hill« in der **Topas Ecolodge ③** mit einem sensationellen Rundumblick auf die grünen Berge. Wenn dir danach ist, auch von deinem Bett aus, aber erst nachdem du im kleinen Dorf Lech über die Buntheit gestaunt hast. Denn bei den Roten Dao bleibt es nicht bei der Farbe der Liebe. Kräuterkundige stehen hier auch hoch im Kurs, und es ist nicht ausgeschlossen, dass du auf der Wanderung mit einem solchen endlich ein Mittelchen gegen das Ziehen in deinem Rücken findest.

Das ist vermutlich aber auch nach der Nacht in der **Topas Ecolodge ④** von Zauberhand verschwunden. Und so kannst du am nächsten Morgen im Sapa-Hochland weiter



Perspektiven sammeln, genauer gesagt im Hoang Lien Nationalpark: Jeder Blickwinkel bringt eine neue Überraschung, jede Drehung eine andere, augenschmeichelnde Komposition der Reisterrassen, wo Frauen im seichten Wasser das tägliche Brot pflanzen oder der Bauer mit seinem Büffel knietief durch den Matsch pflügt. Eine Wanderung mitten hindurch ist der sicherste Weg zu einem geschärften Bewusstsein, wenn du zu Hause wieder Reis isst. Jetzt aber steht uns erst mal der Gang durch den Buschwald in die oberen Gefilde bevor. Auch, weil der Blick aus der Vogelperspektive einzigartige Motive eröffnet.

Wo zu Hause die Hauptverkehrswege Namen wie A8 oder B294 tragen, heißen sie hier Tal des Goldenen Flusses, und statt zügig auf mehreren Spuren, hangeln wir uns über reichlich improvisierte Brücken von Reisfeld zu Reisfeld. Immer höher hinauf windet sich unser Weg, immer mehr gleichen die giftgrünen Terrassen einem Kunstwerk. In **Ta Van 5** begrüßen uns die Dzai, in Lao Chai die Schwarzen Hmong. Alle haben was zu zeigen und zu erzählen. Wir hören dankbar zu und essen staunend mit, denn in Vietnam werden Einladungen nicht ausgeschlagen. Obwohl exotisch gestärkt, nehmen wir lieber den Bus zurück in die himmlischen Gefilde unserer Lodge. So wird aus dem fünften Tag der sechste mit einem Frühstück in die wichtigste Marktstadt der Bergdörfer: **Sapa 6**. Treffpunkt der Minderheiten und weil 1.600 Meter hoch mit einer grandiosen Aussicht auf den Montblanc Vietnams, die Fansipan-Spitze. Mit diesen Bildern geht es in ein abgelegenes Tal, nach Ta Phin, in das sich die stolze Minderheit der Roten Dzao zurückgezogen hat. Mit Wurzeln und Pflanzen färben sie ihre wundervollen Trachten, und das Silber, das die Frauen zur Schau tragen, war die Mitgift zu ihrer Hochzeit.

Wieder in Hanoi reicht es noch für ein Verwöhnfrühstück, dann kommen in der **Halong-Bucht 7 8** die zwei Tage, die alles in den Schatten stellen. Auf dem türkisblauen Wasser schwebt schwimmend die **Dschunke**, um uns ins Wasserparadies mitzunehmen. Dschunken fahren nicht, sie gleiten durch das 1.500 Quadratkilometer große »Reich des untertauchenden Drachen«, in dem nach offiziellen Angaben 1.969 Inseln und Kalkfelsen bis zu mehrere Hundert Meter aus dem Wasser ragen. Ein Stein gewordener Märchenwald, wo du in einer der atemberaubend schönen Buchten ankern und an Bord übernachten wirst. Zweiter Tag in diesem Prachtstück der Schöpfung. Kampftag, denn Tai-Chi – das aus China importierte Schattenboxen – ist auch hier ein öffentlich praktizierter Volkssport. Boxe leichtfüßig mit als Morgengymnastik an Bord deiner **Dschunke**, Schatten erzeugt die Sonne von ganz allein. Doch bevor du dich selbst



k. o. schlägst, lassen wir die Kajaks zu Wasser und paddeln durch die bizarren Buchten. Fremdartige Fische begleiten den Törn, schön bunt und sehr begehrt, wie sich noch herausstellen wird, wenn wir mit den Fischerinnen und Fischern im **schwimmenden Dorf** verabredet sind. Eine Nacht in der komfortablen Kabine der **Dschunke** und den Vormittag des nächsten Tages hast du noch Zeit dazu.

Dein Flug nach Da Nang bringt dich ein paar Jahrhunderte zurück an den einst größten Handelsplatz Südostasiens und Hafen an der Seidenstraße: **Hoi An 9 10**, ebenfalls Weltkulturerbe am Stück. Die Japanische Brücke, der Quan-Cong-Tempel, die Phuoc-Kien-Pagode und das berühmte Handelshaus Diep Dong Nguyen. Ein ganz besonderes Erlebnis geben wir noch dazu: einen Lämpchen-Arbeitsladen. Heißt hier Lampion-Workshop und entführt dich in die Kunst der traumhaft schönen Papierlaternen, die Hoi An zigtausendfach zu einem Lichterparadies des Glücks machen. Und eine davon ist für dich zu Hause: die, die du selbst bastelst. Wenn du magst, lass dir am Strand von An Bang zur Entspannung noch ein sanftes Wellenlied singen, das je nach Körperhaltung auch ein Schlaflied sein könnte.

Cam Kim liegt mitten im Fluss. Seit dem 15. Jahrhundert leben hier begnadete Handwerksfamilien, die sogar die Kaufmannshäuser in **Hoi An 11** mitgestaltet haben. Um gegebenenfalls schneller flüchten zu können, nehmen wir American Army Jeeps. Danach gibt's frische Luft satt, wenn wir in den kreisrunden Bambuskörben der Einheimischen durch den Wasserkokosnusswald von Cam Thanh schippern. So viel Aktivität verlangt nach Erholung, die wir uns bei der atemberaubenden Bambusakrobatik der TEH DAR-Show holen, wo Theater und Zirkus sich vereinen.

Die einen schlafen aus, die anderen zählen noch einmal die Lampions durch, die Hoi An so einzigartig machen. Hauptsache, alle sind pünktlich wieder vereint, denn am Flughafen von Da Nang wartet dein Flugzeug nach Saigon inklusive Fahrkarte nach Cai Be im **Mekong-Delta 12. Mekong Riverside Resort** heißt die schönste Lodge, die wir finden konnten. Ein Stück vom Himmel, direkt am Mekong, zum Teil über den Mekong gebaut, mit tropischem Garten, üppigem Pool und einem verlockenden Spa, da musst du dich nur noch für die Reihenfolge der Genüsse entscheiden, an deren Ende immer köstliche vietnamesische Spezialitäten stehen.

Mit 39.000 Quadratkilometern kommt es im **Mekong-Delta 13** auf's Gleiche raus, als



würde ganz Baden-Württemberg im Wasser stattfinden. Tausende Arme und Kanälchen bringen die Einheimischen bis vor ihr Gartentörchen, sofern vorhanden. Auf diesen abenteuerlichen Verkehrswegen sind auch wir unterwegs zu Familienbetrieben, wo Reispapier hergestellt wird. In Handarbeit, wie sonst, und oft verbunden mit einer Einladung zum Tee. Vergiss alles, was du von einer Supermarkt-Mango kennst. In Hoa Loc werden deine Geschmackspapillen Augen machen und erstmals erfahren, was eine Mango wirklich ist. Den Pool im **Mekong Riverside Resort** kennst du ja schon. Vermutlich willst du deshalb wieder hin, und es spricht ja auch nichts dagegen. Zumindest nicht, bis dich das Motorboot auf einem Abendessen-Törn ins Mekong-Delta bringt.

Mekong am Morgen verjagt Kummer und Sorgen. Nachdem dich weder das eine noch das andere plagt, wird der Morgen doppelt schön. Vorausgesetzt, du bist heute vor der Sonne auf den Beinen. Und siehe da: In den Kanälen des Mekong ist schon Hochbetrieb. Wir nehmen das Boot zur Insel Tan Phong und gleiten durch einen der stillen Seitenarme, wo Familien vor ihren Hütten sitzen, um Körbe aus Palmwedeln und Möbel aus Wasserhyazinthen zu flechten. Ein freundliches Lächeln macht uns den Abschied noch schwerer, aber **Saigon 14** wartet. Wenn du von der Poolbar über die pulsierende Innenstadt blicken kannst, sind wir da. Aber heb dir diesen Blick vom **Eden Star Saigon Hotel** auf, bis wir von einem lautstarken Abenteuer zurück sind, wie es nur hier möglich ist: der nächtlichen Vespa-Tour durch einen Teil der Stadt, wo Saigon noch Saigon ist.

Notre Dame, die sensationelle Hauptpost, der Wiedervereinigungspalast, die typischen Garküchen, der Binh-Tay-Markt: Die letzten Stunden vor deinem Abflug in **Saigon 15** rasen. Erzähle nach deiner Landung in **Frankfurt 16** nur in leicht verdaulichen Dosen, was du erlebt hast. Es könnte sonst für ein Märchen gehalten werden.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Tarif T) nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Da Nang



nach Saigon

- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 3-tägige Fahrt auf einer Dschunke in der Halong-Bucht
- Mopedtour in Hanoi, Jeep-Tour in Hoi An, Fahrten per Motorboot, Rudersampan und Fahrrad im Mekong-Delta
- 13 Übernachtungen in Hotels, Resorts und Lodges sowie auf einer Dschunke
- Late Check-out am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 9 x Mittagessen, 1 x Brunch, 10 x Abendessen
- Bambustheater-Show in Hoi An
- Lampion-Workshop in Hoi An
- Saigon bei Nacht mit der Vespa
- Eintrittsgelder
- 197 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- In den Hotels im Sapa-Hochland gibt es keine Heizungen in den Zimmern. Vor allem in den Reisemonaten Dezember bis Februar können die Temperaturen in den Zimmern nachts auf 10 bis 12°C fallen. Wir empfehlen deshalb dringend, ausreichend warme Sachen einzupacken.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.



ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Angkor Wat
- Nachträumen Mui Ne
- Nachträumen Phu Quoc

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf nach Vietnam! -

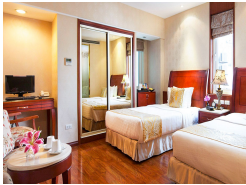
Bereit für ein Abenteuer? Na dann kann's ja losgehen. Du fliegst nach Vietnam!

2. Willkommen in der Hauptstadt Hanoi -

Nach deiner Landung in Hanoi wirst du bereits von deiner Reiseleitung freudig erwartet. Nachdem du dich bei einem leckeren Frühstück gestärkt hast, stürzt du dich auch schon ins morgendliche Getümmel der Hauptstadt und kannst während einer Erkundungstour erste Eindrücke sammeln. Stell dir nur mal vor, dass allein in dieser Stadt rund sieben Millionen Menschen leben! Unter anderem siehst du das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, die Einsäulenpagode und den Literaturtempel. Danach hast du dir erst mal eine Verschnaufpause verdient: Ruhe dich in deiner Unterkunft ein wenig aus und schalte in den Urlaubsmodus um, falls nicht schon geschehen. Am Nachmittag wartet dann bereits dein persönlicher Moped-Chauffeur in der Hotel-Lobby auf dich. Nach einer kurzen Einführung heißt es Helm auf und los geht's! Du entdeckst eine andere Seite der Metropole, abseits der üblichen Touristenpfade und mischst dich unter die Menschen in Hanoi. Lerne die Geschichten hinter den Kulissen und winzigen Gassen kennen. Entdecke einheimische Märkte und genieße einen vietnamesischen Kaffee. Warum nicht den berühmten Eierkaffee? Das Rezept für den perfekten Eierkaffee ist ein wohlbehütetes Geheimnis, er schmeckt ein bisschen wie flüssiges Tiramisu.



Tirant Hotel



Das Tirant Hotel im lebhaften Altstadtviertel von Hanoi liegt nur wenige hundert Meter entfernt vom »See des zurückgegebenen Schwertes«. Schon der Empfang wird dich erahnen lassen, wie freundlich und zuvorkommend es hier zugeht. Die komfortabel ausgestatteten, in warmen Farben gehaltenen Zimmer mit Holzböden sind ein guter Rückzugsort. Nicht verpassen solltest du den Pool auf dem Dach und die Skyline-Lounge im neunten Stock, wo du bei einem Getränk den wunderbaren Blick auf die Stadt genießen kannst.

<http://www.tiranthotel.com>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein typisch vietnamesisches Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km mit dem Bus. Mit dem Moped bist du nochmal etwa 20 km unterwegs.

Dein Zimmer im Hotel in Hanoi kannst du erst gegen 14 Uhr mittags beziehen. Ein früherer Check-in ist nicht möglich. Du kannst dich aber bereits nach dem Frühstück im Hotel frisch machen und dich umziehen.

3. Von Hanoi ins Sapa-Hochland -

Der Weg in die nördliche Bergregion führt dich vorbei an unzähligen Reisfeldern und -terrassen, während der gewaltige Rote Fluss dein ständiger Begleiter ist – ein toller Anblick, der schon die Fahrt an sich zu einem Erlebnis macht. Du überquerst die vielen Nebenflüsse, bevor du gegen Mittag die Topas Ecolodge erreichst. Nachdem du die Zimmer deiner Unterkunft bezogen hast, bekommst du ein leckeres Mittagessen serviert. Am Nachmittag unternimmst du eine Wanderung zum charmanten Dorf Lech, in dem das Volk der Roten Dao lebt. Die Frauen der Roten Dao tragen besonders farbenfrohe Kleider und sind sehr geschickt in der Herstellung von pflanzlicher Medizin, Kräuterbadextrakten und Stickereien. Nach deinem Besuch wanderst du durch Reisfelder und über eine Hängebrücke zurück zu deiner Unterkunft.



Topas Ecolodge



Die Topas Ecolodge erwartet dich mit großartigem Blick auf Täler, Reisterrassen und Dörfer inmitten des Sapa-Hochlands. Du übernachtest in gemütlich eingerichteten Bungalows mit privatem Bad. Von deinem Balkon und dem beheizten Swimmingpool, geöffnet von März bis Dezember, kannst du ganz entspannt die Schönheit Natur bewundern. Für die Betreiberinnen und Betreiber spielen soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle.

<https://topasecolodge.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km. Bei der leichten Wanderung bist du ca. 2½ bis 3 Stunden zu Fuß unterwegs

Wir empfehlen dir, für die drei Nächte im Sapa-Bergland eine kleine Reisetasche nur mit den nötigsten Dingen zu packen. Das Hauptgepäck kann sicher im Hotel in Hanoi verwahrt werden. Badesachen nicht vergessen! Der Swimmingpool in der Topas Ecolodge ist beheizt und sofern es die Wetterverhältnisse erlauben, kann dieser auch im Winter genutzt werden. Die Chancen im Januar und Februar sind jedoch eher gering.

4. Weiter durch das Sapa-Hochland -

Nachdem du von den Geräuschen der Natur geweckt wurdest, beginnst du deinen Tag mit einem liebevoll zubereiteten Frühstück. Die heutige Wanderung führt dich noch weiter in den Hoang Lien Nationalpark und beginnt beim Dorf Sin Chai. Du wirst begleitet von einer traumhaften Landschaft mit hohen Bergen, rauschenden Wasserfällen und weiten Tälern. Im Dorf Nam Nhiu angekommen, lernst du das Farmleben der lokalen Bevölkerung kennen. Durch die Reisterrassen wanderst du weiter zu einem lokalen Restaurant und kannst dich mit einem leckeren Mittagessen stärken. Zurück in der Lodge kannst du entspannt die Füße hochlegen und die Eindrücke der letzten Tage bei einer Tasse Ingwertee auf dich wirken lassen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Du bist ca. 3 Stunden zu Fuß unterwegs, z. T. auch auf Feldwegen. Etwa 30 Minuten führt die Wanderung bergauf.



Bitte nimm für die Wanderung einen Tagesrucksack mit. Damit dir dieser nicht zu schwer wird, empfehlen wir dir, lediglich die nötigen Dinge einzupacken. Auch bei gutem Wetter können die Wege glitschig sein, weshalb wir gutes Schuhwerk empfehlen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternimm am Nachmittag zusammen mit deiner Reiseleitung eine etwa zweistündige leichte **Wanderung in das nahe gelegene Dorf Thanh Kim**.

5. Unterwegs im Tal des Goldenen Flusses -

Nach einem gemütlichen Frühstück fährst du in das Dorf Ta Van im Tal des Goldenen Flusses. Genieße unterwegs den Blick auf die Täler, in denen zahlreiche Dörfer und Felder angesiedelt sind – immer im Hintergrund: der eindrucksvolle Fansipan. Im Örtchen Ta Van wirst du herzlichst von Angehörigen der Dzai begrüßt. Frau Sung, eine Hmong und deine Gastgeberin für die nächsten Stunden, nimmt dich in Empfang. Mit ihr gemeinsam wanderst du dann in das nahe gelegene Dorf Lao Chai, wo sie zu Hause ist. Der Weg verläuft hauptsächlich bergauf und entlang von Reisterrassen mit einem tollen Bergpanorama. In Lao Chai triffst du auf weitere Angehörige der Schwarzen Hmong. Scheue dich nicht, mit den freundlichen Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu treten, und schaue den Frauen beim Weben und Färben zu. Im Haus von Frau Sung wartet ein leichtes Mittagessen und eine Batik-Vorführung auf dich. Anschließend läufst du zurück zur Hauptstraße und steigst wieder in den Tourbus für die Rückfahrt in die Unterkunft.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, das Mittag- und das Abendessen. Das Mittagessen findet bei einer einheimischen Familie der Schwarzen Hmong im Dorf Lao Chai statt. Mit diesem Besuch leistest du einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort, indem die Gastgeberinnen und Gastgeber sich ein zusätzliches kleines Einkommen erwirtschaften.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km. Die heutige Wanderung dauert insgesamt 2 bis 2 ½ Stunden. Die Wanderung findet größtenteils im Tal auf befestigten Wegen statt. Vom Dorf Ta Van zu Frau Sungs Haus geht es auf einem asphaltiertem Weg etwa 500 Meter



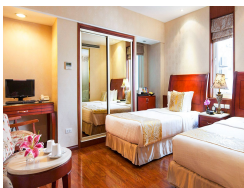
bergauf.

Die heutige Wanderung ist nicht anstrengend, die Wege sind aber in der Regenzeit teilweise rutschig. Bitte trage deshalb Wanderschuhe oder Turnschuhe mit gutem Profil.

6. Sapa, Ta Phin und zurück nach Hanoi

Du startest entspannt in den Tag und hast Zeit, durch Sapa und über den Markt zu schlendern. Die Stadt ist bekannt für ein Straßenbild mit vielen verschiedenen ethnischen Minderheiten. Frauen vom Volk der Hmong, Dao oder Dzai sind hier allgegenwärtig und tragen stolz ihre bunten Trachten und schönen Silberschmuck. Anschließend besuchst du Ta Phin, ein weiteres Dorf der Roten Dao. Du erkundest den Ort während eines kleinen Rundgangs und kannst noch einmal über die einzigartige Landschaft staunen. Dann verabschiedest du dich von der Berglandschaft und machst dich auf den Rückweg nach Hanoi.

Tirant Hotel



Das Tirant Hotel im lebhaften Altstadtviertel von Hanoi liegt nur wenige hundert Meter entfernt vom »See des zurückgegebenen Schwertes«. Schon der Empfang wird dich erahnen lassen, wie freundlich und zuvorkommend es hier zugeht. Die komfortabel ausgestatteten, in warmen Farben gehaltenen Zimmer mit Holzböden sind ein guter Rückzugsort. Nicht verpassen solltest du den Pool auf dem Dach und die Skyline-Lounge im neunten Stock, wo du bei einem Getränk den wunderbaren Blick auf die Stadt genießen kannst.

<http://www.tiranthotel.com>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 310 km.

7. Von Hanoi in die Bucht des untertauchenden Drachen -

Du fährst weiter nach Halong-Stadt, wo du gegen 12 Uhr an Bord einer Dschunke gehst. Als Höhepunkt des Tages gleitest du mit dem sogenannten Drachenboot durch die berühmte Halong-Bucht, die sich durch ihre einzigartige Schönheit auszeichnet und von



der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Eine Legende besagt, dass die unzähligen Inseln und Felsen, die hier zum Teil mehrere Hundert Meter hoch aus dem Wasser ragen, einst von einem riesigen Drachen erschaffen wurden, der bei seinem Einsatz, das Land zu verteidigen, tiefe Furchen mit seinem Schwanz in den Boden schlug, die später mit Wasser gefüllt wurden, als der Drache ins Meer hinabtauchte. Da ergibt auf einmal der Name der Bucht einen Sinn – Ha Long bedeutet so viel wie »untertauchender Drache«. Abends wird in einer der Buchten geankert. Genieße die atemberaubend schöne Kulisse und lass den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck ausklingen. Wenn es die Situation erlaubt, setzt sich der Kapitän am Abend zu dir an den Tisch und erzählt von seinen Erlebnissen in der Halong-Bucht.



Dschunke Treasure

Mit der Dschunke Treasure durch die Halong-Bucht zu kreuzen, ist ein erhabenes Gefühl. Weiß strahlt der Rumpf auf dem Wasser, wenn das Schiff an den stillen Nadelfelsen vorbeigleitet. Die Treasure ist der traditionellen Dschunkenform nachempfunden und bietet dir jeden Komfort: Du übernachtst an Bord in gemütlichen Zweibett-Kabinen mit je eigener Dusche und WC. Auf dem Sonnendeck warten Liegestühle, in denen du herrlich entspannen kannst, morgens beim Kaffee, abends mit einem Sundowner.

<http://treasure-junk.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternehm am späten Nachmittag eine **kurze Kajaktour** durch die Halong-Bucht und sieh mit ein wenig Glück den Fischerinnen und Fischern bei der Arbeit zu. Die Kajaktour ist für dich kostenlos.

8. Unterwegs in der Halong-Bucht -

Lass dich vom Geplätscher des Wassers wecken und begrüße den Morgen mit einem Blick auf die bezaubernde Insellandschaft. Während einer Tai-Chi-Stunde an Deck deiner Dschunke wirst du in die Geheimnisse dieser aus China stammenden inneren Kampfkunst eingeweiht und dürftest damit auch die letzte morgendliche Müdigkeit loswerden. Zeit,



die bizarren Felskegel, die über Tausende Jahre hinweg durch Wind und Wetter geformt wurden, etwas genauer unter die Lupe zu nehmen, und zwar im Kajak. Paddel in die Hand und Leinen los! Am Nachmittag besuchst du ein schwimmendes Fischerdorf und eine Fischfarm, wo dir die Fischerinnen und Fischer zeigen, wie sie die Netze auswerfen. Genieße die Ruhe auf dem Wasser und lass dich von dieser magischen Umgebung in eine entspannende Trance wiegen. Vor dem Abendessen zeigt dir der Chefkoch noch, wie man die leckeren vietnamesischen Sommerrollen Goi Cuon oder gebratene Frühlingsrollen fachmännisch zubereitet. Die Technik macht's, also gut aufgepasst!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück, Mittag- und Abendessen.

9. Von Hanoi nach Hoi An -

Du gleitest weiter durch die scheinbar endlose Halong-Bucht, bis du gegen Mittag wieder den Tuan-Chau-Yachthafen erreichst. Von dort geht es auf direktem Weg über die neue Autobahn zum Flughafen in Hanoi. Ein kurzer Flug bringt dich in Richtung Süden nach Da Nang. Von hier fährst du in die malerische alte Hafenstadt Hoi An, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Vinh Hung Riverside Resort



Das Vinh Hung Riverside Resort besticht durch seine tolle Lage direkt am Thu-Bon-Fluss und in kurzer Entfernung zur Altstadt und dem Nachtmarkt Hoi Ans. Von Palmen umgeben stellt das Resort eine wahre Wohlfühloase dar, wozu auch der große Swimmingpool im tropischen Garten beiträgt. Die gemütlichen Zimmer sind stilvoll eingerichtet, und von deinem Balkon eröffnet sich dir ein wunderschöner Blick in den Garten oder auf den Pool. Das Hotel bietet täglich am frühen Abend einen »Wochenmarkt« an, auf dem du kostenlos vietnamesische Köstlichkeiten probieren kannst.

<http://www.vinhhungresort.com>

Das Frühstück für den ersten Hunger sowie ein frühes Mittagessen als Brunch sind im Preis enthalten und finden an Bord der Dschunke statt.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.



10. Hafenstadt Hoi An -

Im 16. Jahrhundert war Hoi An der bedeutendste Handelshafen in Vietnam. Hier wurde der Handel zwischen China und Japan abgewickelt. Diese Zeit und die französische Kolonialherrschaft haben ihre Spuren hinterlassen und so ist das Städtchen vor allem für seine unzähligen Kolonialhäuser, die alle eine einzigartige Mischung aus französischer, japanischer und chinesischer Kultur darstellen, bekannt. Ein Stadtrundgang durch Hoi An führt dich dann zur Japanischen Brücke, die damals das japanische und chinesische Viertel der Stadt rechts und links der Flussufer verband, dem Quan-Cong-Tempel und der Phuoc-Kien-Pagode. Die Kunst der Lampion-Herstellung, welche vor einigen hundert Jahren die Chinesen nach Hoi An gebracht haben, ist ebenfalls bekannt für diese Region. Heute exportiert die kleine Stadt jährlich über 100.000 dieser bunten Lampions in die ganze Welt. Während eines Workshops fergst du unter fachkundiger Anleitung deine eigene Papier-Laterne an, die du natürlich mit nach Hause nehmen kannst. Heute Abend wartet dann schon das nächste Ereignis auf dich: Mach dich bereit für die atemberaubende TEH DAR-Show in Hoi An. Bei dieser Zirkusvorstellung werden traditionelle Bambusakrobatik mit modernen Theaterelementen zu einem wahrhaft unvergesslichen Schauspiel verbunden. Wenn die Lichter ausgehen, betreten die Darstellerinnen und Darsteller die Bühne und demonstrieren mit Bambusstangen und anderen Requisiten unglaubliche Kraft-, Gleichgewichts- und Beweglichkeitsleistungen. Die Musik und die Erzählungen tragen zur dramatischen Atmosphäre bei und weben eine Geschichte, die die vietnamesische Kultur feiert.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Japanische Brücke in Hoi An wird aktuell renoviert und kann daher nicht besucht werden.

11. Halbtagesausflug auf die Insel Cam Kim -

In Jeeps erkundest du heute die einzigartige Schönheit der Insel Cam Kim. Nachdem du



den Fluss Thu Bon überquert hast, hältst unterwegs bei einigen freundlichen Familien vor Ort und lernst wie traditionell Matten hergestellt werden, Landwirtschaft betrieben wird und du besichtigst ein altes Haus. Auf dem Weg in Richtung Küste halten wir noch einmal bei einem lokalen Markt und können uns anschließend bei einem exquisiten Kaffee die Kunst der lokalen Gemeinde anschauen. Das Mangrovegebiet aus Wasserkokosnusspalmen in Cam Thanh ist unser nächstes Ziel. Um der Schrumpfung dieses wunderschönen Biotops entgegenzuwirken, haben Chamäleon-Gäste über viele Jahre Bäume gepflanzt. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen und eine beachtliche Fläche Mangroven konnte aufgeforstet werden. Freue dich auf die Fahrt in einem für die Gegend typischen Bambusboot durch die Mangroven – ein einzigartiges Erlebnis! Der restliche Tag steht dir dann zur freien Verfügung.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

12. Flug nach Saigon und Weiterfahrt ins Mekong-Delta -

Die Etappe Hoi An endet am Flughafen von Da Nang, wo du deinen Flug nach Saigon antrittst. Doch weitere Highlights warten schon auf dich: Mit dem Bus fährst du direkt weiter nach Cai Be im berühmten Mekong-Delta. Über 4.000 Kilometer hat der Mekong von seiner Quelle irgendwo im Hochland von Tibet bis hierher zurückgelegt und mündet ins Südchinesische Meer. Das Delta ist das mit Abstand größte und ertragreichste Reisanbaugebiet des Landes. Es besteht aus neun Mündungsarmen und ist von zahllosen Flussläufen, Kanälen und Sümpfen durchzogen. Hier zeigt sich das sonst so lebhaftes Vietnam von seiner gelassenen Seite. An den Ufern gehen die Menschen ihrer täglichen Arbeit nach. Frachter und Passagierschiffe, kleine Motor- und Ruderboote schippern über die Kanäle. Der Mekong ist die Lebensader der Region und hält alles im Fluss.

Mekong Riverside Resort

Das Mekong Riverside Resort liegt friedlich mitten in einem tropischen Garten, direkt am Fluss. Von den Balkonen der Stelzen-Bungalows blickst du auf den künstlich angelegten See und den Garten, dessen köstliches Bio-Obst und Gemüse auch im hoteleigenen Restaurant zum Kochen verwendet wird. Entspannende Stunden versprechen der große





Swimmingpool sowie ein Spa-Bereich. Die freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbreiten eine familiäre Atmosphäre fernab der wimmelnden Städte.

<http://mekongriversideresort.vn/de/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

13. Grünes und wasserreiches Mekong-Delta -

Im Morgenlicht gehst du an Bord eines Motorbootes und fährst den Mekong stromaufwärts bis nach Cai Thia. Hier beginnt deine Wanderung entlang des Cai-Thia-Kanals. Du besichtigst die hiesige Kirche und den My-Luong-Tempel am Fluss. Danach steigst du in ein Sampan um und fährst auf den kleinen Wasserstraßen weiter ins Mekong-Delta hinein. Du stattest einer hier üblichen Manufaktur für Reispapier einen Besuch ab und erfährst mehr über die Produktion. Mit dem Fahrrad geht's weiter durch kleine Dörfer und auf Landstraßen entlang bis zum Mangodorf Hoa Loc. Die hiesige Mango ist aufgrund ihres Aromas und ihrer Süße eine der bekanntesten Mangoarten im Mekong-Delta. Unterwegs machst du eine Teepause bei einer einheimischen Familie und wirst auf einen Snack eingeladen. Auf der Insel An Binh kehrst du später zum Mittagessen ein, und während du es dir schmecken lässt, lauschst du einer Musikvorführung. Dann setzt du deine Bootsfahrt auf dem Mekong fort und hältst unterwegs hin und wieder bei kleinen Familienbetrieben, die Kokosnuss-Bonbons, Reispopcorn und Keramik herstellen. Anschließend kehrst du in deine Unterkunft zurück und hast Zeit zum Entspannen oder den Sonnenuntergang bei einem Drink an der Bar zu genießen. Dein Abendessen wird dir später an Bord eines Motorbootes serviert während du gemächlich auf dem mächtigen Mekong dahin schipperst.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein traditionelles Mittagessen bei einer einheimischen Familie auf der Insel An Binh und das Abendessen während der Bootsfahrt auf dem Mekong.

Die Fahrzeit mit dem Fahrrad beträgt ca. 1 bis 2 Stunden.



14. Wasserlabyrinth Mekong-Delta und Saigon -

Begrüße einen weiteren Morgen im Mekong-Delta und lass dir nicht die magische Atmosphäre bei Sonnenaufgang entgehen. Mit dem Motorboot fährst du über den Fluss zur Insel Tan Phong. Hier steigst du um in ein Ruderboot und gleitest in die schmalen Kanäle hinein, um die ländliche Atmosphäre und die friedliche Ruhe zu genießen. Du siehst Häuser, die traditionell aus Holz und Palmwedeln gebaut sind, und beobachtest Bauern bei ihrer Arbeit. Komme mit ihnen ins Gespräch und lerne, wie sie Fische fangen. Um ein paar schöne Erlebnisse reicher schwingst du dich dann auf den Drahtesel und erkundest die Insel an Land. In einem Familienbetrieb erfährst du, wie aus Wasserhyazinthen Möbel und Körbe geflochten werden. Nach dem Mittagessen heißt es Abschied nehmen vom Mekong-Delta, denn es geht zurück nach Saigon. Die größte Stadt Vietnams präsentiert sich Reisenden als lebensfrohe, weltoffene Wirtschaftsmetropole. Hier begegnet dir typisch französische Kolonialarchitektur im Hauptpostamt, das von Gustave Eiffel entworfen wurde, und im Rathaus, das in seiner Architektur stark an europäische Schlösser erinnert. Du wirfst einen Blick auf die majestätische Marienstatue der Kathedrale Notre Dame, bevor du ins Hotel gebracht wirst. Für den letzten Abend haben wir etwas ganz Besonderes für dich organisiert: Du erlebst das Saigoner Nachtleben per Vespa-Tour. Deine Fahrerin oder dein Fahrer bringt dich zu Orten, die größtenteils von Einheimischen besucht werden, und zeigt dir ein ganz anderes Saigon, abseits der Touristenpfade. Du hältst unterwegs und hast die Möglichkeit verschiedene einheimische Köstlichkeiten zu probieren. Ein gelungener Abschluss für eine erlebnisreiche Reise. Festhalten und los geht's!

Eden Star Saigon Hotel



Das Eden Star Saigon Hotel liegt im quirligen Zentrum der Stadt, nur wenige Gehminuten entfernt von Cafés, Restaurants, Geschäften und dem abwechslungsreichen Ben-Thanh-Markt. Die gemütlichen Zimmer sind im französisch-vietnamesischen Stil eingerichtet. Nimm ein frisches Bad im Swimmingpool auf der Dachterrasse mit tollem Blick auf die Stadt und entspanne dich an der Poolbar oder im Spa-Bereich.

<https://www.edenstarsaigonhotel.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittagessen und ein etwas anderes Abschiedsabendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 km.



Die Vespa-Fahrerinnen und Fahrer sind sehr erfahren und fahren sehr vorsichtig. Du musst keine Angst haben. Du sitzt jeweils zu zweit auf einem Motorroller, jeweils ein Reisegast hinter einer vietnamesischen FahrerIn bzw. einem Fahrer. Lass dir diesen Ausflug nicht entgehen, er ist für jede Altersklasse geeignet und ein einmaliges Erlebnis.

15. Saigon und Abflug -

Dein letzter Tag der Gruppenreise im vielfältigen Vietnam beginnt. Du setzt deine Erkundungstour durch Saigon fort und besuchst zunächst den historischen Wiedervereinigungspalast. Einst als Präsidentenpalast bekannt, wurde hier das Ende des Vietnamkrieges besiegelt. In Chinatown besichtigst du später die Thien-Hau-Pagode, auch als »Frauenpagode« bekannt. Die Pagode ist der Meeresgöttin Thien Hau, die Schutzpatronin der Seeleute, geweiht. Gelegenheit für letzte Einkäufe hast du auf dem Binh-Tay-Markt, der in den 1880er Jahren von den Franzosen erbaut wurde und wo vor allem die Einheimischen einkaufen gehen. Dann ist es auch schon so weit, du wirst zum Flughafen von Saigon gebracht und trittst den Rückflug an.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 km.

Für deinen letzten Tag in Saigon haben wir einen späten Check-out organisiert, damit du dich vor deinem Abflug am Abend noch einmal frisch machen kannst. Das Zimmer steht dir bis 18 Uhr zur Verfügung.

16. Wieder zu Hause -

Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf dein Zuhause landest du und reist weiter in deine Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Vietnam/Sapa-All>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 29.04.2024

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin